

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sitzung des Zentralvorstandes

vom 29. April 1961 im Hotel «Schweizerhof» in Zürich.  
(Protokollauszug)

Es sind zehn Mitglieder, die Heimpräsidentin und die Redaktorin anwesend.

1. Fräulein Friedli erstattet den *Heimbericht*. Es geht dort seinen gewohnten Gang, das heißt aber auch, daß immer wieder altgewohnte Namen von der Liste gestrichen werden müssen, weil ihre Trägerinnen vom Tode weggeholt oder so pflegebedürftig werden, daß sie in einem Pflegeheim untergebracht werden müssen.

Im Hause sind immer wieder Anschaffungen nötig. Es wurde für den Fall eines Brandausbruches eine Schlauchleitung gekauft, die durchs ganze Haus reicht. Die Neugestaltung des Gartens kam nach der endgültigen Abrechnung auf Fr. 22 774.— zu stehen.

2. *Zeitung*. Fräulein Enderlin gibt uns Bericht über den Erfolg der Werbeaktion. Es wird beschlossen, die Jahresberichte gesondert herauszugeben und die Juni- und Julinummer zusammenzulegen.

Als Jury für den Weihnachtswettbewerb wird eine kleine Kommission bestimmt.

3. *Stellenvermittlung*. Frau Martha Moser-Bürkli verläßt ihre Stelle als Leiterin des Büros auf den 31. Mai.
4. Eine Seminaristin erhält aus dem *Emma-Graf-Fonds* eine Unterstützung von jährlich Fr. 200.—.
5. Die Kassierin, Frau Rutishauser, legt die *Jahresrechnung* vor. Es sind namentlich in der Heimrechnung große Rückschläge zu verzeichnen.

6. *Neuaufnahmen*:

Sektion Bern und Umgebung: Geiser Verena, Mädchenerziehungsheim Steinhölzli, Bern; Held Mariette, Dr. phil., Malenweg 1, Bern; Kohler Doris, Mühlethal, Aarberg; Schäfer Lydia, Brunnadernstraße 9, Bern; Schneeberger Ursula, Laupen; Wirz Susi, Schulhaus, Allmendingen/Bern.

Sektion Büren-Aarberg: Friedli Verena, Baumgartenweg 4, Lyß.

Sektion Burgdorf: Signer-Meyer Elsbeth, Schwendi, Heimiswil.

Sektion Emmental: Leuenberger Maria, Wasen i. E.

Sektion Oberraargau: Kraft Karin, Stalden, Wyssachen i. E.

Sektion St. Gallen: Baus Marianne, Bachstraße 14, Flawil; Boßhard Dora, St. Magnihalden 15, St. Gallen; Fuog Heidi, Sternackerstraße 7, St. Gallen; Riethmann Dora, Mühletobelstraße 23, Rorschach; Storrer Elisabeth, Unterer Graben 22, St. Gallen.

Sektion Thun und Umgebung: Eggimann Johanna, Ried bei Frutigen; Krauchthaler Erika, Rinderwald bei Frutigen; Lehmann Susanna, Terbinenstraße, Visp.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

---

*Das Rote Kreuz hilft nicht, um seine Sympathie für eine Partei, einen Staat, eine Idee zu bekunden. Es sieht allein auf den Menschen und dessen Not.*

*Max Huber*

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Schweizerischer Samariterbund  
Maisammlung 1961